

Vorstellung der Trägergesellschaften



Deutsche Vakuum-Gesellschaft DVG e.V.

c/o Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik IFOS GmbH

Trippstadter Straße 120

67663 Kaiserslautern

Dr. Michael Wahl
Leiter der DVG Geschäftsstelle

Tel.: 0631-20573-3333

Fax: 0631-20573-3003

E-Mail: wahl@ifos.uni-kl.de

Kennzahlen

Gegründet

1963

Anzahl der Mitglieder

74 pers. Mitglieder

39 Firmen-Mitglieder

Thematische Einordnung

Die Deutsche Vakuum-Gesellschaft DVG e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, dessen Aufgabe die Betreuung wissenschaftlicher und technischer Disziplinen auf dem Gebiet der vakuumgestützten Wissenschaften und Technologien ist. Dazu gehören die Gebiete Oberflächenphysik und -analytik, Dünne Schichten, Nanostrukturwissenschaften, Elektronische Materialien und die Vakuumphysik und -technik, sowie die vielfältigen Anwendungsbereiche dieser Disziplinen.

International ist die DVG das Pendant zu den nationalen Vakuumgesellschaften in mehr als 30 Industriestaaten, die in der "International Union for Vacuum Science, Technique and Applications" IUVSTA zusammengeschlossen sind und deren Ziel die weltweite Förderung, Unterstützung und Entwicklung der Vakuumforschung, -technik und -anwendung ist. Die DVG vertritt ihre Mitglieder somit auch auf internationaler Ebene. Zu den IUVSTA Fachverbänden zählt auch die „Plasma Science and Technology Division“.

Aktivitäten des Vereins

Mit dem Ziel der Förderung renommierter Wissenschaftler vergibt die DVG derzeit jährlich einen wichtigen Wissenschaftspreis. Dies ist seit 2006 der „Rudolf-Jaekel–Preis der Deutschen Vakuumgesellschaft“ für anerkannte Wissenschaftler und Technologen. Die DVG möchte damit das Lebenswerk von Professor Rudolf Jaekel würdigen und das Andenken an ihn bewahren. Ein Grund für die Namensgebung des Preises ist nicht zuletzt auch, dass Professor Jaekel aktiv an der Gründung der Vorgängergesellschaft der DVG mitgewirkt hat. Die Verleihung dieses Preises findet derzeit in enger Verbindung mit der „Plasma Germany“ im Rahmen der beiden von der EFDS organisierten Veranstaltungen „V“ und „PSE“ statt.



Vorstellung der Trägergesellschaften

Die DVG veranstaltet seit 2019 jährlich Ihren Mitgliederkontakttag. Ziel des Mitgliederkontakttages ist es, die Brücke zwischen Industrie und Wissenschaft für vakuumgestützte Technologien und Anwendungen zum gegenseitigen Nutzen auszubauen und mit Leben zu erfüllen. Diese Veranstaltung findet jeweils in einem Institut, einer Universität oder auch einer Industriefirma statt. Das zweitägige Veranstaltungsprogramm umfasst neben zahlreiche spannende Vorträge die meist unter einen Schwerpunktthema stehen auch eine Instituts- oder Firmenbesichtigung sowie die begleitende Vorstandsratssitzung sowie die DVG Mitgliederversammlung. Am Abend findet der sehr beliebte Mitgliederstammtisch, welcher zum ungezwungenen Austausch einlädt, statt.

Angebote für Interessierte

Die DVG evaluiert und zertifiziert auf Antrag vakuumtechnische Lehr- und Ausbildungsgänge („Vakuumschulen“) sowie auch Vakuum-Vorlesungen oder -kurse unterschiedlicher Anbieter (z.B. Firmen, Institute, Hochschulen etc.). Federführend hierfür ist der Ausschuss für Ausbildung der DVG in Form eines vom Vorstandsrat der DVG eingesetzten Zertifizierungsgremiums.

Das Zertifikat hat den Charakter eines Qualitätssiegels. Es dokumentiert, dass der Lehrgang dem neuesten Stand der Technik entsprechend ausgestaltet ist. Dies garantiert die DVG als zuständige Fachgesellschaft, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene durch ihre fachlich kompetenten Mitglieder und ihre nationale und internationale Vernetzung (DPG, IUVSTA).

Ziel der Zertifizierung ist ein anerkanntes, nachhaltiges und nach außen sichtbares Qualitätssiegel zu schaffen und damit

- für die angebotenen Standardlehrgänge einheitliche Mindestanforderungen und Lehrinhalte festzulegen,
- den Kursteilnehmern die Sicherheit zu gewährleisten, mit aktuellen und geprüften Lehrinhalten ausgebildet zu werden,
- den Ausbildern eine kompetente Beratung, Auditierung und Überwachung ihres Schulungsangebots zu ermöglichen,
- neuen Ausbildungsstätten und Ausbildern einen leichteren Einstieg zur Durchführung von anerkannten vakuumtechnischen Kursen zu ermöglichen und
- die Qualität der Ausbildung kontinuierlich zu steigern.

Als persönliches oder auch als Firmenmitglied können Sie nicht nur aktiv unser Netzwerk mitgestalten und damit der Vakuumtechnik in der Öffentlichkeit mehr Gesicht und Gewicht geben, sondern Sie erhalten auch die wissenschaftlich-technische Fachzeitschrift „VAKUUM IN FORSCHUNG UND PRAXIS“ (VIP), die seit 2008 die offizielle Mitgliederzeitschrift der DVG ist. Mit ihr erhalten die DVG-Mitglieder regelmäßig wichtige Informationen über die von der DVG betreuten Disziplinen sowie über die Gesellschaft. Die VIP ist ein Fachjournal für die Gebiete Vakuum- und Plasmatechnologie, Oberflächen und Dünne Schichten und erscheint sechsmal im Jahr. Die VIP bietet den DVG-Firmenmitgliedern die Möglichkeit zur Veröffentlichung von Informationen über neue Produkte und aktuelle Entwicklungen.

